

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 19 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Außerdem anwesend: Herr Michael Ruf
Pressevertreter Frau Sannert

Abwesend (Name und Grund): GR Claus Kübler
GR Karin Vischer
GR Timon Schweikle

Schriftführer: Herr Bernhard Traub

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:
(Dieter Bischoff)

Datum:

Schriftführer:
(Bernhard Traub)

Datum:

Gemeinderat:
(Stefan Gall)

Datum:

Gemeinderat:
(Volker Nübel)

Datum:

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 19 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Tagesordnung:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Ehrung Blutspender | (GR089/2008) |
| 2. Vergabe Bestattungswesen | (GR096/2008) |
| 3. Satzungsbeschluss | |
| 1. Änderung Bebauungsplan „Brühl“
in Durrweiler | (GR097/2008) |
| 4. Linde / Marktplatz | (GR094/2008) |
| 5. Informationen / Anfragen | |
| Änderung der Verkehrsführung
Gottfried-Joos-Straße/Bühlstraße/B28 | (GR098/2008) |
| 6. Informationen / Anfragen | (GR098/2008) |

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Bürgerfragestunde

Der Vorsitzende stelle fest, dass keine Fragen an den Gemeinderat oder die Gemeindeverwaltung gerichtet werden und schließt die Bürgerfragestunde ab.

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Ehrung von Blutspendern
AZ.: 503.91

Vorlage Drucksachenliste Nr. 089/2008:

Für den Zeitraum vom 01.06.2007 bis 31.05.2008 darf wiederum eine große Anzahl von Blutspendern geehrt werden. Die Zahl der Blutspender hat sich gegenüber 2007 (in Pfalzgrafenweiler und Neu-Nuifra) nicht sehr verändert.

Die Ehrung erfolgt im Auftrag und im Namen des Deutschen Roten Kreuzes. Neben Ehrenurkunden und Ehrennadeln erhalten die Blutspender ein Weinpräsent der Gemeinde Pfalzgrafenweiler für Ihre Bereitschaft zur Nächstenhilfe durch Ihre Blutspende. An dieser Stelle ist den Blutspendern durch die Gemeinde ein Dankeschön auszusprechen.

Die Ehrungen in den Teilorten werden durch den jeweiligen Ortsvorsteher vorgenommen. Folgende Personen dürfen in Pfalzgrafenweiler ausgezeichnet werden:

Ehrungsstufe 10
Blutspenderehrennadel in Gold

Anr.	Vorname	Name	Ortsteil	Straße
Herrn	Klaus	Besch		Harbigstraße 8
Frau	Claudia	Dölker		Im Schwert 5
Herrn	Harald	Gerkens		Burgstraße 53/6
Frau	Kathrin	Haarer		Hauptstraße 46
Frau	Claudia	Klais		Hauptstraße 33
Frau	Waltraud	Lehrer		Adlerweg 7

Ehrungsstufe 25
Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz
und eingravierter Spendenzahl 25

Frau	Gisela	Blum		Marktplatz 17
Herrn	Albrecht	Landenberger		Rob.-Koch-Straße 3
Frau	Viola	Lange		Burgstraße 12
Frau	Doris	Scheu		Waldweg 4
Herrn	Thomas	Teufel		Heimatstraße 20
Herrn	Thomas	Theurer	Neu-Nuifra	Ortstraße 25

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 19 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Ehrungsstufe 50
Blutspenderehrendnadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz
und eingravierter Spendenzahl 50

<i>Herrn</i>	<i>Otto</i>	<i>Tausch</i>	<i>Steinachring 32</i>
--------------	-------------	---------------	------------------------

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff begrüßt die Blutspender und weist darauf hin, dass Blut ein besonderer Saft sei. Bürgermeister Bischoff begrüßt auch Herrn Walter Messe als Ortsvereinsvorsitzenden des DRK, der mit seiner Mannschaft die Blutspendeaktionen vornimmt. Blut bedeutet Leben; Blut heißt auch Leben retten; ohne Blut könnten die Menschen nicht existieren. Blut könne man nicht kaufen und für Blut gäbe es keine Generika. Blut gehört zu den wertvollsten Schätzen der Welt. Die Spender können sicher bestätigen, dass der kleine „Picks“ nicht weh tut.

Er möchte andere animieren, ebenfalls Blut zu spenden, denn jeder könne in die Lage kommen, dass er Blut benötige. Tagtäglich werden in Deutschland ca. 15.000 Blutkonserven benötigt. Es sei deshalb wichtig, dass Blut gespendet wird. Blutspenden erfolgen anonym. Blut zu spenden sei ein Akt der Mitmenschlichkeit. Aus diesen Gründen ist es wichtig, die Verdienste der Blutspender zu würdigen. Er nehme die Ehrung gerne vor und bittet die Blutspender zu sich, um eine Urkunde und eine Ehrendnadel sowie ein Weinpräsent der Gemeinde in Empfang zu nehmen.

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Vergabe von Friedhofsarbeiten
AZ.: 752.1140

Vorlage Drucksachenliste Nr. 096/2008:

Der Betrieb von Bestattungseinrichtungen ist als hoheitliche Aufgabe durch das Bestattungsgesetz den Gemeinden übertragen. Diese Aufgaben müssen jedoch nicht selbst durch eigenes Personal oder eigene Bestattungseinrichtungen erledigt werden. Hier kann man sich privater Unternehmer bedienen, muss aber die Rechtsbeziehung zu dem Unternehmer so gestalten, dass dieser nur als Gehilfe für die Erledigung der hoheitlichen Aufgaben tätig wird.

Mit Werkvertrag vom 01.04.1981 wurde das Bestattungsunternehmen Fritz Lamparter mit der Durchführung dieser Aufgaben auf dem Friedhof in Pfalzgrafenweiler beauftragt. Mit Schreiben vom 25.06.2008 hat nun das Bestattungsunternehmen den bestehenden Vertrag aufgrund Geschäftsaufgabe gekündigt.

Aus Wettbewerbsgründen und zur Erzielung marktgerechter Preise wurden nun diese Arbeiten für alle Bestattungsbezirke öffentlich ausgeschrieben. Das Ergebnis der Ausschreibung liegt der Vorlage bei. Hierbei hat sich das Bestattungsunternehmen Gall aus Spielberg als günstigster Bieter hervorgetan. Die in der Ausschreibung geforderten Nachweise über vorhandene Maschinen und bisheriger Tätigkeiten auf Friedhöfen wurden vollständig eingereicht und liegen in Kopie bei.

Es wird deshalb vorgeschlagen die Friedhofsarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Gall Bestattungen aus Spielberg, zu vergeben.

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom 16.09.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte

(Normalzahl: 22 Mitglieder)

Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler

Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Zusammenstellung der Angebote für Friedhofsarbeiten 01.09.2008

Eröffnungstermin: Pfalzgrafenweiler, Rathaus Hauptstraße 1, Zimmer 2, 01.09.2008, 18:00 Uhr

Nr. des lfd. Angebotes	1	2	3	4	5
Bieter	Gall Bestattungen 72213 Altensteig	Gebr. Fischer 72250 Freudenstadt	Bestattungen Frey 72250 Freudenstadt	WFB Friedhofsarbeiten 72280 Dornstetten	Martin Reisbeck 72280 Dornstetten

I Grab ausheben	1	2	3	4	5
a) bis zu 3 Jahren	160,00 €	245,00 €	280,00 €	210,50 €	220,00 €
Zuschlag Tieferlegung	25%	40%	30%	0%	5%
b) älter als 3 Jahre	350,00 €	488,00 €	480,00 €	489,00 €	470,00 €
Zuschlag Tieferlegung	25%	40%	30%	5%	5%
c) Urnengrab	85,00 €	245,00 €	180,00 €	210,50 €	220,00 €
d) Tot- und Fehlgeburten	85,00 €	245,00 €	180,00 €	210,50 €	220,00 €

Zuschlag Frost	73,50/30%	0%	100,80/30%	-	-
Zuschlag Samstag	73,50/30%	30%	100,80/30%	50,00 €	75,00 €
Zuschlag Sonn- und Feiertag	73,50/30%	40%	336/100%	100,00 €	120,00 €

II Durchführung der Bestattung	1	2	3	4	5
a) ohne Träger	65,00 €	140,00 €	180,00 €	110,00 €	90,00 €
b) mit Träger (je Träger)	30,00 €	45,00 €	43,00 €	45,00 €	24,00 €
Zuschlag für Sonn- und Feiertage	19,50/30%	30%	100%	50,00 €	k.A.

Sonstige Leistungen	1	2	3	4	5
1. a) Hilfskraft	42,00 €	39,00 €	42,00 €	39,00 €	24,00 €
b) Baggerstunde	70,00 €	72,00 €	98,00 €	74,00 €	78,00 €
c) Beisetzung ohne Feier	65,00 €	400,00 €	300,00 €	45,00 €	24,00 €
d) Hilfskraft je Sektion	42,00 €	39,00 €	42,00 €	45,00 €	24,00 €
e) Zuschlag in schweren Fällen	30%	30%	50%	30%	20%

2. a) Betreuung Leichenhalle Pfw.	450,00 €	840,00 €	2.789,00 €	980,00 €	k.A.
-----------------------------------	----------	----------	------------	----------	------

Bearbeiterin: _____

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 19 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff verweist darauf, dass der Vertrag mit der Firma Lamparter bereits seit 1981 bestehe. Eine Ausschreibung wurde nicht zuletzt auch auf Wunsch der Gemeindeprüfungsanstalt durchgeführt. Der günstigste Bieter ist die Firma Gall Bestattungen aus Altensteig-Spielberg, die bereits seit vielen Jahren für Herrn Fritz Lamparter die Grabherstellung auf den Friedhöfen in Pfalzgrafenweiler vornimmt.

Von der Qualifikation, von der betrieblichen Ausstattung und von der Zuverlässigkeit her sind keine Bedenken bekannt.

Der Vorsitzende fasst die Diskussion zusammen und stellt fest, dass der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst hat:

Beschluss: (Einstimmig)

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der ausgeschriebenen Friedhofsarbeiten an die Firma Gall Bestattungen zu.

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 19 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

1. Änderung des Bebauungsplanes „Brühl“
im vereinfachten Verfahren
hier: Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss
AZ.: 621.4115

Vorlage Drucksachenliste Nr. 097/2008:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfalzgrafenweiler hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.02.2008 den Aufstellungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Brühl“ im vereinfachten Verfahren gefasst.

Anlass der Planänderung

Die Eigentümer des Grundstücks 355/15 haben einen Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes „Brühl“ gestellt. Das Grundstück befindet sich im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Brühl. Durch Zuwerb eines Grundstücksteils vom Flst. 355/16 und Neueinteilung der Grundstücke soll ein weiterer Bauplatz geschaffen werden. Aus diesem Grund beantragen die Antragssteller, eine Bebauungsplanänderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen. Es wurde die Kostenübernahme für die Änderung zugesagt.

Der Bebauungsplan „Brühl“ im Ortsteil Durrweiler wurde am 01.09.1977 genehmigt. Innerhalb des Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes wurden Flächen für „Allgemeines Wohngebiet“ (WA) gemäß § 4 BauNVO sowie Mischgebietsflächen (MI) gemäß § 6 BauNVO ausgewiesen.

Durch die 1. Änderung soll in einem Teilbereich des „Allgemeinen Wohngebietes“ eine zusätzliche Baumöglichkeit geschaffen werden.

Die textlichen Festsetzungen des ursprünglichen Bebauungsplanes „Brühl“ bleiben unverändert, ebenso die „Örtlichen Bauvorschriften“.

Ziele und Zwecke der Planänderung

Durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Brühl“ sollen im Bereich der Flurstücke 355/15 und 355/16 neue Grundstücksgrenzen eingeführt und die Baugrenzen innerhalb der neu gebildeten Grundstücke angepasst werden. Dadurch entsteht eine zusätzliche Baumöglichkeit für ein Einzelhaus. Durch diese Planung wird eine sinnvolle Nachverdichtung innerhalb dieses Quartiers und damit eine bessere Ausnutzung der wertvollen Entwicklungsfläche erreicht. Mit dieser Nachverdichtung wird dem Gedanken zum „sparsamen Umgang mit Grund und Boden“ Rechnung getragen.

Als weitere Änderung werden die Freileitung und der Schutzstreifen für die zwischenzeitlich abgebaute 15-kV-Freileitung entfernt. Grundlage hierfür ist die Zustimmungserklärung der Energieversorgung Schwaben AG (EnBW) vom 10.04.1990.

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 19 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Zum Verfahren selbst ist festzustellen, dass die Gemeinde hier das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB gewählt hat und, dass hierbei nur Anregungen zu den Änderungen vorgetragen werden können. Es ist deshalb festzustellen, dass deshalb nur über die Anregungen der Anlieger, die die Änderungen am rechtskräftigen Plan betreffen, abzuwägen ist.

Sonneneinstrahlung, Beeinträchtigung durch zusätzliches Wohngebäude

Der Eigentümer des Wohnhauses Brühlstraße 16, Durrweiler hat weniger Sonneneinstrahlung, da künftiges Gebäude höher liegt als das eigene. Dadurch entsteht ihm ein Wertverlust seines Anwesens. Der angrenzende Kinderspielplatz wird ebenfalls beeinträchtigt.

Anregung: Ablehnung bzw. Änderung der Bebauungsplanänderung

Stellungnahme der Gemeindeverwaltung:

Allgemeine Wohngebiete dienen nach § 4 BauNVO vorwiegend dem Wohnen. Das „Recht auf Sonne“ oder das „Recht auf Aussicht“ kann jedoch auch in einem Allgemeinen Wohngebiet nur sehr eingeschränkt bzw. bei erheblichen Beeinträchtigungen oder dem Nichteinhalten von Abstandsflächen eingefordert werden. In einem Wohngebiet ist eine Bebauung mit Wohnhäusern zulässig und erwünscht. Die vorliegende Situation, dass ein angrenzendes Baugrundstück über einen längeren Zeitraum unbebaut geblieben ist, ist eher selten.

Der Eigentümer des Anwesen Brühlstraße 16 hat mithilfe eines selbst erstellten Schattenverlaufsplans erläutert, dass künftig die Sonne nur noch bis 18:30 Uhr (bisher 21:00 Uhr) auf seine Terrasse scheinen wird. Die täglichen Sonnenstunden auf der Terrasse sind im Vergleich zu anderen Wohnhäusern bzw. Wohngebieten immer noch sehr hoch. Von Süden her betrachtet, kann die Sonne ungehindert auf das Flst.Nr. 355/8 scheinen. Es ist von keiner unzumutbaren Minderung der Sonneneinstrahlung auszugehen. Weiter ist zu bedenken, dass bei der Planung, mit Rücksicht auf das Anwesen Brühlstraße 16, eine Lücke von 9m zwischen den beiden Baufenstern auf den Flst.Nr. 355/15 bzw. 355/16 gelassen wurde. Diese Schneise bietet zusätzlichen Raum für eine Besonnung des Grundstücks.

Das Grundstück Flst.Nr. 355/8 ist mit 1.170 qm sehr groß. Ein großer Abstand vom eigenen Wohnhaus bis zur Grundstücksgrenze ist hiermit gegeben. Die notwendigen Abstandsvorschriften zur nahegelegenen Wohnbebauung bzw. zum Kinderspielplatz werden durch die Änderung des Bebauungsplanes Brühl ebenfalls eingehalten. Die Nachverdichtung in den Baugebieten der Gemeinde Pfalzgrafenweiler ist im öffentlichen Interesse und somit von der Gemeindeverwaltung erwünscht.

Weiter wird vorgebracht, dass der Abstand zum Kinderspielplatz erhöht werden sollte.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung ist eine Erhöhung des Abstandes nicht notwendig, da der erforderliche Abstand eingehalten wurde. Auf den Spielplatz fällt immer noch ausreichend Sonne.

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 19 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Die Dachneigung soll auf maximal 42 Grad festgesetzt werden.

Die Dachneigung für die künftigen Wohngebäude beträgt 42 Grad. Als Dachform ist ein Satteldach vorgeschrieben. An dieser Festsetzung wird festgehalten.

Die Fußbodenhöhe sollte auf Höhe des Fußgängerüberweges angepasst werden.

Die Fußbodenhöhe der geplanten Bebauung muss sich zunächst an der zuständigen Höhenlage der Erschließungsstraße sowie an das bestehende Gelände als auch an die bestehende Wohnbebauung anpassen. Das Gebäude Brunnenstraße 37 hat eine ähnliche Fußbodenhöhe wie die künftigen Wohngebäude. Das Gelände dieser Grundstücke liegt höher als das Wohnhaus in der Brühlstraße 16.

Beschlussvorschlag:

Keine Berücksichtigung der Anregungen. Am Entwurf des Bebauungsplans wird festgehalten.

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass die Bebauungsplanänderung im vereinfachten Verfahren durchgeführt werde. Auf Grund der Anhörung der Träger öffentlicher Belange sind keine Anregungen eingegangen. Aus der öffentlichen Auslegung ist eine Anregung vorgetragen worden. Diese ist dem Gemeinderat zusammen mit der Prüfung, Stellungnahme und Abwägung schriftlich vorgelegt worden. Auf diese Unterlagen sowie die Abwägung verweist Bürgermeister Bischoff. Im Wesentlichen handelt es sich um das Thema Verschattung. Die Abstände seien aber noch so groß, dass es nicht zu direkten und unverhältnismäßigen Beeinträchtigungen komme.

Gemeinderat Gärtner ist der Meinung, dass in einem bestehenden Gebiet eine Bebauungsplanänderung sehr restriktiv gehandhabt werden sollte. Insbesondere wenn sie nur im Interesse eines Einzelnen vorgenommen werde. Seiner Meinung nach könne eine Änderung nur dann erfolgen, wenn diese auch im öffentlichen Interesse liege.

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass dies grundsätzlich richtig sei. Die Bebauungsplanänderung liege insbesondere im öffentlichen Interesse, weil eine nachträgliche Verdichtung in bestehenden Bebauungsplänen, wo dies sinnvoll machbar ist, vorgenommen werden sollte im Hinblick auf schonenden Umgang mit Grund und Boden und damit auch einem weiteren Landschaftsverbrauch vorzubeugen. Er weist darauf hin, dass die Abstände gewahrt sind und verweist darauf, dass solche Nachverdichtungen nicht all zu oft auf der Tagesordnung des Gemeinderates stehen und auch gewisse Nachverdichtungen im Baugebiet Links im Heuwasen vorgenommen wurden, allerdings zu der Zeit, als noch keine Bauvorhaben verwirklicht waren.

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Der Vorsitzende fasst die Diskussion zusammen und stellt, dass der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst hat:

Beschluss: (1 Enthaltung, GR Gärtner)

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Brühl vorgetragenen Anregungen, wie dargestellt, nicht berücksichtigt.
2. Nachfolgende Satzung wird beschlossen.

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Gemeinde Pfalzgrafenweiler

Landkreis Freudenstadt

Satzung
vom 16.09.2008
über die 1. Änderung des
Bebauungsplans „Brühl“, Durrweiler

im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und den §§ 74 und 75 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO), jeweils in den zuletzt geänderten Fassungen hat der Gemeinderat am 16.09.2008 die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Brühl“ als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Änderung ergibt sich aus dem Deckblatt vom 19.02.2008 des Ingenieurbüros Eppler, Dornstetten. Das Deckblatt ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist die Nachverdichtung und die damit verbundene Anpassung der festgelegten Baugrenzen im südlichen Bereich des Plangebiets.

§ 3 Bestandteile der geänderten Satzung

Der Bebauungsplan in der Fassung der 1. Änderung besteht nunmehr aus:

1. Deckblatt (zeichnerischer Teil) sowie Lageplan vom 19.02.2008 des Ingenieurbüros Eppler
2. Begründung in der Fassung vom 19.02.2008

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S.v. § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i.v.m. § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung und Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwider handelt.

§ 5 Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung dieser Satzung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Ausgefertigt:
Pfalzgrafenweiler, den 16.09.2008

- Bischoff -
Bürgermeister

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom 16.09.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler

(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr



Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Linde am Marktplatz
AZ.: 656.074

Vorlage Drucksachenliste Nr. 094/2008:

Bisher war die Linde am Marktplatz als Naturdenkmal eingestuft. Aufgrund des Zustandes des Baumes wurde durch das Landratsamt eine Befreiung vom Naturdenkmal erteilt und die Linde sollte gefällt und eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden.

Darüber wurde der Gemeinderat informiert. Bereits hier entstand eine Diskussion über den Zustand und möglichen Erhalt der Linde. Auf erneute Nachfrage bei Herrn Diehl vom Landratsamt wurde empfohlen, den Baum zu fällen und eine Ersatzpflanzung vorzunehmen. Dies nicht nur aus Kostengründen, sondern auch aus Haftungsgründen.

In der letzten Sitzung des Gemeinderats am 22.07.2008 stellte Frau Behringer den Antrag, die Entscheidung über die Linde als offiziellen Tagesordnungspunkt aufzunehmen und eine Entscheidung durch das Gremium herbeizuführen.

Über Herrn Diehl erhielt man eine Liste mit Firmen, die sich in Sachen „Baumsanierung“ spezialisiert haben.

Sowohl die Fa. Klettermaxl aus Simmersfeld, als auch die Fa. Rau aus Loßburg führen an, dass der Zustand des Baumes auf die Baumaßnahmen im Rahmen der Marktplatzgestaltung zurückzuführen ist, da dabei die Wurzeln stark beschädigt wurden und die Baumkrone nicht mehr ausreichend mit Wasser und Nährstoffen versorgt wurden. Auch die Bodenverdichtung hat dazu geführt, dass nicht mehr genügend Wasser an das Wurzelwerk kommt und der Baum „unterversorgt“ ist.

Beide Firmen führen aus, dass eine Sanierung des Baumes möglich sei. Das Totholz müsse entfernt und die restlichen Äste entsprechend geschnitten werden. Ob eine Düngergabe zum Erfolg führen würde, bleibe abzuwarten, da es einige Jahre gehen werde, bis mögliche Erfolge sichtbar seien. Die Baumpflege muss auch in regelmäßigen Abständen erfolgen, um den Zustand und die Entwicklung genau verfolgen zu können. Für die Baumpflege werden einmalige Kosten in Höhe von ca. 600,- Euro veranschlagt, für die Folgekosten weitere 300,- Euro im Abstand von ca. 3 Jahren. Welchen Erfolg man letztendlich sehen könne, könne man jedoch nicht sagen.

Eine Fällung der Linde wird mit ca. 900,- Euro und eine Neupflanzung mit weiteren ca. 950,- Euro veranschlagt.

Sowohl aus Haftungs- als auch aus langfristigen Kostengründen wird vorgeschlagen, eine Neupflanzung mit notwendiger Bodensanierung vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Linde wird gefällt und eine Neupflanzung vorgenommen.

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 19 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass er sicher nicht dafür bekannt sei, dass er mit der Axt durch den Ort laufe und „Baumfrevler“ spiele. Der Gemeinderat könne bestätigen, dass er um jeden Baum im Ort kämpfe. Die Linde am Marktplatz sei ein Naturdenkmal gewesen. Bei dieser Linde liege das Problem sprichwörtlich „an der Wurzel“, weil diese durch Baumaßnahmen stark geschädigt worden seien. Er ist der Meinung, dass das, was auf dem Marktplatz steht, sei mehr als kümmerlich und schlägt vor, diesen Baum durch eine entsprechende stattliche Neupflanzung zu ersetzen

Gemeinderat Wendel ist der Überzeugung, dass wenn man den Baum saniere, Spezialdünger verabreiche, dann habe er noch eine Chance. Die Verkehrssicherheit werde seiner Meinung nach zu sehr in den Vordergrund gerückt. **Er stellt deshalb den Antrag, die Linde am Marktplatz zu sanieren.** Fällen können man sie dann immer noch.

„Ich möchte in dasselbe Horn blasen“, erläutert Frau Behringer, „Bäume wachsen nicht so schnell“.

Gemeinderat Kalmbach ist der Überzeugung, wenn die Linde saniert werde, dann stehe nach dem Rückschnitt nur etwas mehr als ein Stumpf da. Bei der Neupflanzung lege er die Betonung auf einen stattlichen Baum, der auch etwas darstellt. Beim Baumschneidekurs durch den Verein der Gartenfreunde wurde ihm von einem Fachmann erklärt, dass in der Regel die Krone und die Wurzel eine gleichgroße Ausdehnung haben. Aufgrund der Baumaßnahmen am Marktplatz und der Größe des Beetes sei dies nicht mehr gegeben. Er spricht sich für eine Neupflanzung aus.

Gemeinderat Ziefele verweist darauf, dass das vorgelegte Angebot 900,00 € für einen Ersatzbaum vorsieht; dafür bekomme man aber keinen stattlichen Baum. Die Gemeinde müsse dann schon etwas mehr Geld in die Hand nehmen.

Gemeinderat Gärtner ist der Meinung, dass auch ein stattlicher Baum Lebensraum benötige. Da ohnehin eine Marktplatzveränderung angedacht sei, wäre es sinnvoll, den Baum noch so lange stehen zu lassen.

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass die Linde bei Mamma Mia sich gut entwickelt habe, obwohl die Beetfläche noch kleiner sei. Das Übel sei gewesen, dass beim Ausbau zu viel Wurzelwerk beschädigt wurde und der Baum keine neuen Wurzelbereiche gebildet habe.

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Gemeinderat Gärtner ist der Meinung, dass man für Baumpflege- und Unterhaltung etwas mehr im Haushaltsplan einplanen sollte und dieser einen höheren Stellenwert einräumen müsse.

Bürgermeister Bischoff stellt fest, dass der Antrag von Gemeinderat Wendel der weitergehende Antrag ist und stellt diesen zuerst zur Abstimmung.

Beschluss: (9 Für-Stimmen, 11 Gegen-Stimmen)

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit der Antrag von Gemeinderat Wendel abgelehnt ist.

Somit wird der Baum ersetzt und eine Neupflanzung vorgenommen.

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Informationen und Fragen

**Änderung der Verkehrsführung am Knotenpunkt Gottfried-Joos-Straße
/Bühlstraße/B 28**

AZ.: 656.038

Vorlage Drucksachenliste Nr. 098/2008:

Bereits in der letzten Sitzung des Gemeinderats vor der Sommerpause wurde der Gemeinderat mündlich über die Entscheidung des Verkehrsamtes in der Sache „Änderung der Verkehrsführung an der Gottfried-Joos-Straße/Bühlstraße/B 28“ informiert.

Entgegen der Beschlussfassung des Gemeinderats zur völligen Sperrung dieser unfallträchtigen Stelle hat das Verkehrsamt entschieden, dass die verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO, welche in Fotokopie als Anlage beigefügt ist, den geringsten Eingriff darstellt und trotzdem zur Verkehrssicherheit beiträgt.

Es bleibt zu hoffen, dass die bereits umgesetzte Maßnahme zur Verringerung des Unfallaufkommens beiträgt und weitergehende, dann aber auch kostenintensive Maßnahmen, nicht relevant werden.

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert im Einzelnen die von der Verkehrsbehörde angeordneten Verkehrszeichen. Gemeinderat Wendel verweist darauf, dass dann eben über das Gelände von Firma Schrägle zugefahren werde.

Bürgermeister Bischoff ist der Meinung, dass dies wohl nicht zu befürchten ist, da Herr Schrägle sein Gelände häufig abgesperrt habe.

Gemeinderat Rais fragt nach einer stationären Radaranlage. Bürgermeister Bischoff erläutert, dass die B 28 außerorts verlaufe und eine stationäre Radaranlage nicht möglich sei.

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 16.09.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 19 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Informationen / Anfragen

Ø Straßenbeleuchtung Gewerbegebiet Schornzhardt

Gemeinderat Kalmbach verweist auf unterschiedliche Schaltzeiten bei der Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet Schornzhardt und im Gewerbegebiet Schollenrain I/II. Er bittet um Überprüfung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine weiteren Fragen an die Gemeindeverwaltung bestehen und schließt die öffentliche Sitzung ab.

Auszug gefertigt am 15.10.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 15.10.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

INDEX